



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Probst

Telefon: (0221) 221-97327
Fax : (0221) 221-97439
E-Mail: ilse.probst@stadt-koeln.de

Datum: 29.03.2010

**Auszug
aus der Niederschrift der 5. Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
18.03.2010**

öffentlich

**7.2.1 Städtebauliches Planungskonzept "Gewerbepark Poll" in Köln-Poll
Stellungnahme der Bezirksvertretung Porz zu den Ergebnissen der
frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben
zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 70430/04
4340/2009**

Änderungsantrag der CDU-Fraktion hier: Änderung Top 7.2.1 "Gewerbepark Poll"

Beschluss:

Anlage 2 Nr. 2 soll wie folgt geändert werden:

Auf die optionale Straßenverlängerung wird dann verzichtet, wenn die Umgehungsstraße umgesetzt wird. Die Straße soll an dieser Stelle parallel zum Bahndamm entsprechend des Geh- und Radweges verlaufen und Am Grauen Stein / Rolshover Kirchweg münden (s. beigefügten Plan).

Zudem ist zu prüfen, ob ein Kreisverkehr Rolshover Straße / Poller Holzweg / Umgehungsstraße realisierbar ist.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

8 Ja-Stimmen (CDU, FDP, pro Köln)

10 Nein-Stimmen (SPD, FDP, Bd.90/Die Grünen, Die Linke)

**Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD und BD.90/Die Grünen hier:
Städtebauliches Planungskonzept "Gewerbepark Poll"TOP 7.2.1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz lehnt die in Anlage 2 Seite 1 dargestellte Option einer Straßenverlängerung der Planstraße zur Straße „Am Grauen Stein“ ab und befürwortet die Streichung aus dem Bebauungsplan-Entwurf.

Bei einer Reduzierung des geplanten Grünstreifens nördlich der Bahnlinie ist auf die Realisierung eines durchgehenden Fuß- und Radweges zwischen Rolshover Straße und Rolshover Kirchweg zu achten (vgl. Ratsbeschluss zur Rahmenplanung Poll 01.02.1994).

Die Errichtung des Radweges soll im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplans verwirklicht werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

10-Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen (CDU,FDP,pro Köln)

Verwaltungsvorlage

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der Verwaltungsvorlage mit den beschlossenen Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

10-Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen (CDU,FDP,pro Köln)